

Spendenbitte für das Waisenhaus in Erbil (Region Kurdistan Irak):

Liebe Freunde in Deutschland

Seit dem 03. Mai bin ich in der seelsorgerlichen Einsatzbegleitung beim 15./16. Bundeswehr Kontingent in Erbil (Hauptstadt der Region Kurdistan Irak).

Die Bundeswehr und durch sie die Bundesrepublik Deutschland unterhält hier natürlich auch Beziehungen in die Zivilgesellschaft, um nachhaltige Verbesserungen für die kurdische Bevölkerung und die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Strukturen zu erreichen.

Unter anderem gibt es Kontakte zu einem staatlichen Waisenhaus in Erbil.

Die dort betreuten Kinder sind einerseits Waisen, andererseits Kinder, welche aus ihren Familien genommen wurden, da das Kindeswohl gefährdet war bzw. solche Kinder, bei denen die Eltern die Betreuung nicht mehr sicherstellen können.

Aktuell sind zwischen 70 und 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-17 Jahren im Waisenhaus untergebracht.

Die Kinder werden in altersentsprechenden Kleingruppen von 6 Kindern durch ausgebildete Erzieher betreut. Auch eine Psychologin zur psychischen Unterstützung der Kinder ist vor Ort.

Die Kinder besuchen Schulen in der Umgebung des Waisenhauses.

Mit 18 Jahren müssen die Kinder das Waisenhaus verlassen. Im Notfall versuche man die Kinder mit 18 Jahren im Waisenhaus anzustellen, um so ein „Abrutschen“ zu verhindern.

Jede Wohngruppe besteht aus einer Küche, einem Sanitärbereich, einem Aufenthaltsbereich und zwei Zimmern, die jeweils mit drei Betten und einem Schrank ausgestattet sind.

Ein Haus wird derzeit noch eingerichtet und fertig gestellt. Dieses soll ab Juli übergangsweise zur Aufnahme von Baby's und Kleinkindern genutzt werden.

Ein neues Unterakunftsgebäude für Kleinkinder steht im Rohbau und soll in einigen Monaten bezugsfertig sein. Dieses wird von einem privaten kurdischen Spender finanziert.

Vor diesem Rohbau befindet sich ein großes, zur Mittagszeit schattiges Areal, auf welchem langfristig ein Garten mit Spielplatz für die Kinder entstehen soll. Z.B. auch für die Umsetzung dieser Idee engagiert sich das deutsche Einsatz Kontingent und wirbt dafür um potentielle Großspender in Deutschland.

Was in allen Häusern weitgehend fehlt ist Spielzeug.

Der Leiter des Waisenhauses machte deutlich, dass jegliche Unterstützung mit Sachspenden (Bekleidung, Spielzeug etc.) sehr hilfreich und willkommen ist. So werden z.B. für den Unterakunftsereich der Babys und Kleinkinder auch Babyphone (auch gebrauchte) benötigt.

Ich lade Sie in Deutschland herzlich ein, dieses Projekt zu unterstützen. Bitte packen Sie gute und tragbare Kinderkleidung (Bitte keine Lumpen!) und gutes Kinderspielzeug in ein Paket und bringen dieses auf die Reise. Für Sie entstehen lediglich die Kosten eines normalen Inlandspaketes. Oder Sie geben das Paket bei meiner Frau, Diana Blaszyk-Wand, ab, die es dann weiterschickt (sie ist unter 0174 3745077 zu erreichen und hat auch die hiesige Adresse).

Herzlichen Dank und liebe Grüße nach Deutschland

Ihr/Euer *Michael Blaszyk*